

Pressemitteilung

Michael Bräuer übernimmt neue Herausforderung - Verwaltungsrat fasst Absichtsbeschluss zur Nachfolge durch Grit Fugmann

Zittau, 19. Januar 2024

Michael Bräuer übernimmt neue Herausforderung

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass der langjährige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse diese zum 30. Juni 2024 verlassen wird, um am 1. Juli 2024 innerhalb der Sparkassenorganisation eine neue Aufgabe als Vorstandsvorsitzender der Holding der Frankfurter Bankgesellschaft zu übernehmen. Die Frankfurter Bankgesellschaft ist die Privatbank der Sparkassen-Finanzgruppe und verwaltet ein Vermögen von rund 20 Mrd. Euro.

Der Verwaltungsratsvorsitzende Dr. Stephan Meyer: „Wir danken Michael Bräuer für 22 Jahre erfolgreiche Arbeit als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Kreissparkasse Löbau-Zittau. Die positive Entwicklung nach der Fusion zwischen der Niederschlesischen Sparkasse und der Kreissparkasse Löbau-Zittau im Jahr 2005 ist eng mit seinem Namen verknüpft.“

Der 57-jährige Diplomkaufmann war zu Beginn seiner Karriere Leiter der Unternehmenssteuerung und danach für das Geschäft mit den vermögenden Kunden der Niederschlesischen Sparkasse verantwortlich. 2002 wechselte er als Vorstandsvorsitzender in die benachbarte Kreissparkasse Löbau-Zittau.

Michael Bräuer wurde im Jahr 2011 zum Sprecher der Sparkassenvorstände im Ostdeutschen Sparkassenverband (OSV) gewählt und ist seitdem Verbandsobmann und Mitglied im Vorstand des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV). Außerdem ist er Mitglied in den Verwaltungsräten der Helaba (stv.) und der DekaBank. Weiterhin ist er Mitglied im zentralen Ausschuss des IT-Dienstleisters der deutschen Sparkassenorganisation, der Finanz Informatik in Frankfurt am Main.

In der Region engagiert er sich unter anderem als Beiratsvorsitzender des freien Schulträgers Schkola gGmbH und als Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien ist mit einer Bilanzsumme von 4,5 Mrd. Euro das größte Kreditinstitut im Landkreis Görlitz und eine der wirtschaftlich stärksten Sparkassen in Deutschland. „Ich bin stolz darauf, ein gut aufgestelltes Haus zu hinterlassen“, so Michael Bräuer.

Verwaltungsrat fasst Absichtsbeschluss zur Nachfolge durch Grit Fugmann

Zur Nachfolgeregelung sagt Dr. Stephan Meyer: „Ich freue mich, dass der Verwaltungsrat meinem Vorschlag in Person von Grit Fugmann in der Nachfolge als Vorstandsvorsitzende gefolgt ist und einstimmig einen Absichtsbeschluss gefasst hat, welcher noch durch die Aufsichtsbehörden geprüft wird. Frau Fugmann verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Sparkassenorganisation und hat in den

vergangenen Jahren als Vorstandsmitglied der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien durch starke Kundenorientierung und Vertrauen in der Belegschaft ihre Kompetenzen unter Beweis gestellt.“

Für weitere Informationen oder bei Fragen:

Bettina Richter-Kästner
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Pressesprecherin
Frauenstraße 21, 02763 Zittau
Telefon 03583 603 - 5421
presse@spk-on.de